

Mathe-Kolloquium für Quereinsteiger in Baden-Württemberg

Beitrag von „fcipaq“ vom 20. Juli 2011 18:49

Hallo zusammen!

Ich bin neu hier und habe direkt mal eine Frage: Hat jemand an einem Mathe-Kolloquium zum Einstieg in den Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg teilgenommen? Es geht um's Gymnasium. Im Forum habe ich nur einen einzigen "Erfahrungsbericht" gefunden... und na ja, eine Erfahrung ist noch keine gute Statistik.

Habe mich schon mit dem Prüfer in Verbindung gesetzt. Er ist sehr nett und hat sich auch viel Zeit für mich genommen. Ich habe auch schon eine Liste über die möglichen Themen bekommen, allerdings recht allgemein gehalten.

Mich würde interessieren, wie konkret Fragen aussehen könnten, die drankommen können... Dann könnte ich abschätzen, wie tief bzw. wie anwendungsbezogen ich lernen muss. Und wie lange habt Ihr Euch auf die Prüfung vorbereitet (Zwei Wochen? Zwei Monate?).

Vielen Dank im Voraus für Eure Hilfe und Eure Mühe!

Beitrag von „fcipaq“ vom 19. November 2011 14:27

Da es offensichtlich nur wenige Informationen über das Mathe-Kolloquium in Baden-Württemberg gibt, möchte ich hier mal grob den Inhalt meiner Prüfung mitteilen. Es war eine Prüfung im Beifach, sie ging also 30 Minuten. Die Prüfer waren sehr nett und wenn man etwas nicht wusste, ging's direkt weiter. Vom Anspruch her ist es zwischen Uni und Schule anzusiedeln. Man sollte also gut vorbereiten sein.

Insgesamt betrachtet war die Prüfung fair und die Atmosphäre sehr angenehm. Und das waren die Themen:

1. Schulmathematik

Satz des Thales, Dreiecksaußenkreis, Konstruktion eines Kreismittelpunktes

2. Beweismethoden

Direkter Beweis, Indirekter Beweis, Beweis durch Kontraposition, Induktion jeweils mit Beispielen

3. Algebra

Gruppe, Ring, Körper, Zahlenbereichserweiterung, Fundamentalsatz der Algebra

4. DGLen

Definition, DGLs 2. Ordnung (am Beispiel der Exponentialfunktion)

5. Integralrechnung,

Riemannintegral, Anwendungen, Integrierbarkeit (Regelfkt.), Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung